

## Das XIIIX. Capittel.

Ein ganz herrliches vnd schönes probierte  
Kunststücke / vmb zusehen / wo man hin ges  
schossen hat.

**N**Im zehen Pfundt Harz / ein Pfundt Buschlit / zerlasse das in  
einem Kessel / drucke den Stein darein / nim denselben baldt wie  
der heraus / vnd wirffe ihn in Büchsenpuluer / alsdann henge  
das Harz an dem Stein / Darnacher soltu die Büchsen damit laden / vnd  
den Stein mit guten Luntten verstopffen / so schieß wann du wilt / dann  
sihestu den Stein brennen / du solt aber den Stein nicht anzünden / dann  
das thut er von sich selbst.

## Das Eysen brennendt zu machen.

**N**Im ein Leinen Tüchlein / brenne dasselbe zu Puluer mit Brandt  
wein / thue folgendes Büchsenpuluer vnd Schwebel darunter / be  
streich alsdann das Eysen damit / vnd zünde es an / so wirdt es  
brennen.

Ein Liecht zu zurichten / das es von  
sich selbst anzündet.

**B**renne Cristanien zu Puluer / mische Camppfer vnd Saffran  
darunter / bestreich deine Handt damit / wann du dieselbe auff  
thust / verleschet das Liecht / so du sie aber zuthust / entzündet es sich  
widerumb von sich selbst.

**W**ie man ein Zeug / so man Wasser darauff gießet / bren  
nendt mache / oder so ölye darauff gegossen wirdt / das  
es verlöschet.

**N**Im ein Pfundt vngelöscheten Kalck / vnd auch so viel B. das mis  
sche zusammen / gieß Wasser darauff / es brennet.

Eine